

Modulhandbuch: MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“

Stand: September 2021

Modul 1: „Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden“					
Modul-Kennnummer		Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
		390 h	1 Semester	1. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Ringvorlesung (P)		2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
	b) Kleingruppe: Thema (P)		2 SWS/ 21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar: Thema (WP)		2 SWS/ 21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			90 h	3 LP
2.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Kleingruppe: bis zu 15 Seminar: bis zu 30				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen: Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von vertieften Kenntnissen der Methodologie; • Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in speziellen Methoden und Forschungsdesigns der analytischen, empirischen und normativen Politikforschung; • Erlernen der konsistenten Verknüpfung von Theorie und Empirie; • Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen empirischer und normativer Forschung. Lernergebnisse/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur kritischen Bewertung empirischer und normativer Arbeiten; • Befähigung zur Anfertigung eigenständiger theoriegeleiteter empirischer und normativer Forschungsarbeiten; • Befähigung, qualitative, quantitative, analytische und normative Methoden zur Problemlösung einzusetzen; • Kompetenz zur eigenständigen weiteren methodischen Spezialisierung. 				
4.	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Methodologie (u.a. Logik empirischer und normativer Wissenschaft; Kriterien wissenschaftlichen Fortschritts; Erklären/Verstehen/Rechtfertigen); • Forschungsdesign und Forschungsprozess; • analytische Methoden (z. B. Spieltheorie, Simulation, Prozessanalyse); • qualitative und quantitative Methoden der empirischen Politikforschung (z. B. Diskurs- und Inhaltsanalyse, qualitative komparative Analyse, Fallstudie, Experteninterview; makroquantitative Analyse, Experiment); statistische Auswertungsverfahren; • Methoden der normativen Politikforschung (z. B. Argumentationstheorie, Methode des „reflective equilibrium“). 				
5.	Verwendbarkeit des Moduls MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“				
6.	Zulassungs-/Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme Z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung				

	7.2 Studienleistungen Keine
	7.3 Modulprüfung Hausarbeit
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/106
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Claudia Landwehr; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts
11.	Sonstige Informationen keine

Modul 2: „Politische Institutionen und Prozesse“					
Modul-Kennnummer		Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
		390 h	1-2 Semester	1. oder 1. und 2. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Thema (WP) b) Seminar: Thema (WP) c) Seminar: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 99 h 99 h 90 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 4 LP 3 LP	
2.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Umfassende und detaillierte Kenntnisse politikwissenschaftlicher Begriffe, Theorien, Methoden sowie Befunde zu politischen Institutionen und Prozessen als solche und im Vergleich. Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur systematischen Beschreibung und Analyse politischer Institutionen und Prozesse; • Befähigung zum systematischen Vergleich politischer Institutionen und Prozesse; • Befähigung zur Entwicklung und Prüfung von politischen Handlungsvorschlägen und -strategien; • Befähigung zur mündlichen und schriftlichen Präsentation von Forschungsergebnissen und Analysen. 				
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und empirische Befunde zur Entstehung und Entwicklung, zum Funktionieren und zur Performanz von (liberalen) Demokratien und Autokratien sowie ihren Teilsystemen (z. B. Forschung zu Systemwechsel, demokratischer Konsolidierung, politischer Leistungsfähigkeit); • Analyse der politischen Systeme und ihrer Teilsysteme in europäischen und außereuropäischen Ländern sowie im internationalen Vergleich; • Theorien und empirische Befunde zur Entstehung und Entwicklung von Institutionen speziell im Spannungsverhältnis zwischen Politik und Wirtschaft und zu ihrer Wirkung auf Akteure; • Analyse von Problemen kollektiven Handelns, speziell von Institutionen als Kollektivgütern, unter besonderer Berücksichtigung der Institutionenökonomik. 				
5.	Verwendbarkeit des Moduls MA „Empirische Demokratieforschung“ MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“				
6.	Zulassungs-/Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme Z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Hausarbeit				
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/106				

9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Nils Steiner; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts
11.	Sonstige Informationen keine

Modul 3: „Normative und positive politische Theorie“					
Modul-Kennnummer		Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
		390 h	2 Semester	2 und 3. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Thema (WP) b) Seminar: Thema (WP) c) Seminar: Thema (WP) Modulprüfung		Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 99 h 99 h 90 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 4 LP 3 LP
2.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Theoriebildung und Theorieüberprüfung; • Vertiefte Kenntnisse der positiven und normativen Theorien der Politikwissenschaft; • Kritische Auseinandersetzung mit positiven und normativen Theorien der Politikwissenschaft. Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur selbständigen Analyse, systematischen Beurteilung und zum Vergleich; politikwissenschaftlicher Theorien und Metatheorien sowie zur theoretisch fundierten Beurteilung aktueller politischer Probleme und Konflikte; • Befähigung zur Entwicklung und Prüfung von politischen Handlungsvorschlägen und -strategien; • Befähigung zur Präsentation der Untersuchungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form. 				
4.	Inhalte Vertiefende Behandlung der theoretischen Grundlagen des Fachs im Allgemeinen unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagen der Politischen Ökonomie und der Internationalen Beziehungen: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialtheoretische Grundlagen der Politikwissenschaft (Entscheidungs- und Handlungstheorien, Public Choice, Logik kollektiven Handelns, Theorievergleich, theoretische Kontroversen); • politische Philosophie und Ideengeschichte (Theorien der Legitimation politischer Herrschaft, Vertragstheorien, Machttheorien, Theorien der [internationalen] Gerechtigkeit, politische Ethik). 				
5.	Verwendbarkeit des Moduls MA „Empirische Demokratieforschung“ MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“				
6.	Zulassungs-/Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme Z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Hausarbeit				
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/106				
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr				

10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Claudia Landwehr; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts
11.	Sonstige Informationen keine

Modul 4: „Politische Ökonomie und Wohlfahrtsstaatlichkeit“				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
	390 h	1-2 Semester	2. oder 2 und 3. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Thema (WP) b) Seminar: Thema (WP) c) Seminar: Thema (WP) Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 99 h 99 h 90 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 4 LP 3 LP
2.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> Vertiefte Kenntnisse der zentralen Begriffe, Modelle, Theorien und Befunde der politischen Ökonomie; Vertiefte Kenntnisse des Zusammenhangs zwischen Politik und Markt auf nationaler Ebene und jenseits nationaler Grenzen. Lernergebnisse/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Befähigung zur methodenfundierte und theoriegeleitete, systematische Analyse der Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft auf nationaler und internationaler Ebene; Befähigung zur Entwicklung und Prüfung von politischen Handlungsvorschlägen und -strategien; Befähigung zur Präsentation der Untersuchungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Politik und Wirtschaft; Umfang und Grenzen der Steuerungsmöglichkeiten politischer, ökonomischer und sozialer Akteure; Wirtschafts- und Sozialpolitik, Entwicklung und Transformation von Wohlfahrtsstaatlichkeit im internationalen Vergleich; Politikfeldanalyse; Institutionendesign. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“			
6.	Zulassungs-/Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme Z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Hausarbeit			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/106			
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr			
10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Helen Callaghan; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts			
11.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 5: „Internationale Politik und Europäische Integration“					
Modul-Kennnummer		Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
		390 h	2 Semester	2. und 3. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Thema (WP)		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar: Thema (WP)		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	c) Seminar: Thema (WP)		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			90 h	3 LP
2.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der zentralen Begriffe, Theorien, Problemfelder und Befunde der internationalen Beziehungen; • Vertiefte Kenntnisse der zentralen Begriffe, Theorien, Problemfelder und Befunde der europäischen Integration, insbesondere der Rolle der EU als internationaler Akteur. Lernergebnisse/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur theoriegeleiteten, systematischen Analyse politischer Inhalte, Prozesse, Ordnungen, Institutionen und Akteure im Kontext komplexer Beziehungen zwischen nationaler, supranationaler und internationaler Politik; • Befähigung zur Entwicklung und Prüfung von politischen Handlungsvorschlägen und -strategien; • Befähigung zur Präsentation der Untersuchungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form. 				
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Problemfelder, Forschungsansätze und Befunde der Internationalen Beziehungen bzw. der europäischen Integration; • Politische Inhalte, Prozesse, Institutionen, Ordnungen und Akteure jenseits des Nationalstaats. 				
5.	Verwendbarkeit des Moduls MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“				
6.	Zulassungs-/Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme Z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Hausarbeit				
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/106				
9.	Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr				

10.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Arne Niemann, PhD; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts
11.	Sonstige Informationen Keine

Modul 6: „Inhaltliche Vertiefung mit interdisziplinärer Orientierung“					
Modul-Kennnummer		Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
		420 h	1-2 Semester	2 und 3. oder 3. Semester	14 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar (WP) b) Vorlesung (WP) Modulprüfung		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 210 h	Leistungspunkte 4 LP 3 LP 7 LP
2.	Gruppengröße Vorlesung: nach Maßgabe des Lehrexportgebers Seminar: bis zu 30				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Qualifikationsziele: Erarbeitung einer interdisziplinär angelegten Studie: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und präzise Formulierung einer Fragestellung; • Auseinandersetzung mit den Begriffen, Modellen, Theorien und Methoden der gewählten Nachbardisziplin im Hinblick auf ihren Beitrag zur Behandlung dieser Fragestellung; • Kritische Reflektion dieses Beitrags aus politikwissenschaftlicher Sicht; • Präsentation der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form. Lernergebnisse/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur Einnahme unterschiedlicher Fachperspektiven auf eine Fragestellung; • Befähigung zur Nutzbarmachung der Instrumentarien und Befunde der Nachbardisziplin zur Behandlung dieser Fragestellung; • Befähigung zur Präsentation der politikwissenschaftlich relevanten Ergebnisse in Form eines Studienberichts einerseits und einer mündlichen Präsentation andererseits. 				
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Seminar aus dem Bereich der Politischen Ökonomie und/oder der Internationalen Beziehungen zu einem Thema, das sich besonders für die interdisziplinäre Vertiefung anbietet. • Zur interdisziplinären Vertiefung: Wahl <u>einer</u> der Vorlesungen aus dem jeweiligen Angebot dieser Nachbardisziplinen: <ul style="list-style-type: none"> - Politische Kommunikation (Publizistik), - Neueste Geschichte, Längsschnittbetrachtungen sozialer Phänomene/Internationale Geschichte (Geschichtswissenschaft) , - Organisationssoziologie (Soziologie), - Politische und intellektuelle Geschichte der USA (Amerikanistik) - Grundzüge des Völkerrechts; Humanitäres Völkerrecht; Kollektive Friedenssicherung (Jura), - Einführung in die VWL, Makro- und Mikroökonomie (Wirtschaftswissenschaften), - Internationale Politische Ökonomie (Wirtschaftswissenschaften) oder - Sozialpsychologie (Psychologie) - Praktische Philosophie mit je spezifischen politikwissenschaftlichen Bezügen. 				
5.	Verwendbarkeit des Moduls MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“				
6.	Zulassungs-/Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme Z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung				

	<p>7.2 Studienleistungen Keine</p> <p>7.3 Modulprüfung Studienbericht (Bearbeitungsdauer analog zur Hausarbeit) und Präsentation</p>
8.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 14/106</p>
9.	<p>Häufigkeit des Angebots Mindestens einmal pro Studienjahr</p>
10.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Helen Callaghan; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrexporteurs.</p>
11.	<p>Sonstige Informationen Umfassende Information zu diesem Modul befindet sich auf den Webseiten des Instituts zum Studiengang MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“.</p>

Modul 7 : Praxismodul					
Modul-Kennnummer:		Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
		360 h	1-3 Semester	1., 2. und/oder 3. Semester ODER vorlesungsfreie Zeit Ende 2. und Anfang 3. Semester	12 LP
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>9-wöchiges Berufspraktikum in einem gegenstandsnahen Bereich</p> <p>Oder</p> <p>Lehrveranstaltungen, die an der Johannes Gutenberg-Universität besucht werden, und zwar aus dem BA Politikwissenschaft (Aufbaumodul 1/Praxismodul) und/ oder außerhalb des Instituts für Politikwissenschaft</p> <p>Oder</p> <p>Berufspraktikum im einem gegenstandsnahen Bereich von weniger als 9 Wochen plus Lehrveranstaltung(en), die an der Johannes Gutenberg-Universität, aber nicht am Institut für Politikwissenschaft besucht werden und/oder aus dem BA Politikwissenschaft: Aufbaumodul 1/Praxismodul</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>Keine</p> <p>8 SWS</p> <p>2-4 SWS</p>	<p>Selbststudium</p> <p>360 h</p> <p>Siehe sonstige Informationen</p> <p>Siehe sonstige Informationen</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>≤ 12 LP</p> <p>≤ 12 LP</p> <p>≤ 12 LP</p>	
2.	<p>Gruppengröße</p> <p>Siehe sonstige Informationen</p>				
3.	<p>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewinnen Einblicke in für Absolventen des MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“ relevante Berufsfelder; - sammeln Praxiserfahrung und erwerben berufspraktische Qualifikationen; - können in überschaubaren Kontexten und mit begrenzten Verantwortlichkeiten berufliches Handeln einüben und reflektieren; - erkennen den Stellenwert der Inhalte des Studiums für berufliche Tätigkeiten; - erwerben Zusatzqualifikationen wie Sprach- oder EDV-Kenntnisse. 				
4.	<p>Inhalte:</p> <p>Gegenstandsnahe Berufsfelder wie z.B. politischer Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Markt- und Meinungsforschung, politische Bildung, Politikberatung/wissenschaftliche Mitarbeit in Regierungen, Parteien und Parlamenten, nationalen und internationalen politischen Organisationen, Verbänden und Unternehmen; Methodenanwendungen; Sprachkurse, EDV-Kurse etc.</p>				
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls:</p> <p>MA „Empirische Demokratieforschung“</p> <p>MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“</p>				
6.	<p>Zulassungs-/Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				

7.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>7.1 Aktive Teilnahme Z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung</p> <p>7.2 Studienleistungen Bei Praktikum: Praktikumsbericht Bei Lehrveranstaltung(en): Bearbeitung eines Themas (nach Maßgabe der Dozierenden; bei Vorlesungen nach Maßgabe der Modulbeauftragten</p> <p>7.2 Modulprüfung Keine</p>
8.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Note geht nicht in die Master-Endnote ein</p>
9.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Siehe sonstige Informationen</p>
10.	<p>Modulbeauftragte</p> <p>Dr. Annette Schmitt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts</p>
11.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Studierende absolvieren entweder ein 9-wöchiges Praktikum (Empfehlung: in der vorlesungsfreien Zeit am Ende des 2. und Anfang des 3. Semesters) <u>oder</u> besuchen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 12 LP <u>oder</u> absolvieren ein Praktikum von weniger als 9 Wochen und besuchen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 12 LP (also z. B.: Praktikum von 6 Wochen = 8 LP und Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 LP).</p> <p>Kontaktzeit, Selbststudium und Studienleistungen in Seminaren zur Fachspezifischen Anwendung von Forschungsmethoden nach Maßgabe des BA Politikwissenschaft: Aufbaumodul 1; in Seminaren zur Berufsfeldqualifikation II nach Maßgabe des BA Politikwissenschaft: Praxismodul.</p> <p>Veranstaltungen, die im Rahmen des BA-Studiums besucht wurden, werden nicht angerechnet. Übungen, Kleingruppen und Seminare, die Inhalte behandeln, die bereits im Rahmen des BA-Studiums studiert wurden, dürfen nicht gewählt werden.</p> <p>Kontaktzeit, Selbststudium und Studienleistungen zur Anerkennung von Lehrveranstaltungen, die an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, aber nicht am Institut für Politikwissenschaft erbracht wurden, nach Maßgabe des Studium Generale (Vorlesung und Übung für Masterstudierende), der beteiligten Institute und Dozierenden.</p> <p>Wenn es sich bei diesen Lehrveranstaltungen um Vorlesungen handelt, ist die zu erbringenden Studienleistung eine Zusammenfassung der zentralen Inhalte sowie Begründung der Wahl der jeweiligen Vorlesung im Umfang von nicht mehr als insgesamt 1.000 Wörtern.</p>

Modul 8: Abschlussmodul				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
	870 h	1 Semester	4. Semester	29 LP
1.	Lehrveranstaltungen a) Masterarbeit b) Kolloquium c) Mündliche Abschlussprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 660 h 39 h 150	Leistungspunkte 22 LP 2 LP 5 LP
2.	Gruppengröße Kolloquium: bis zu 15			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden, um eine wissenschaftliche Fragestellung zu ermitteln und sie nach den Maßgaben wissenschaftlichen Arbeitens theoriegeleitet und methodenfundierte zu behandeln.			
4.	Inhalte Methodische, theoretische, empirische und normative Probleme im Zusammenhang mit den Gestaltungs- und Steuerungsspielräumen demokratisch gewählter Regierungen in komplexen, pluralistischen Gesellschaften und in einer politisch und ökonomisch globalisierten und vernetzten Welt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls MA „Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen“			
6.	Zulassungs-/Teilnahmevoraussetzungen -			
7.	Leistungsüberprüfungen 7.1 Aktive Teilnahme Z.B. Vorbereitung von vorgegebener Lektüre, Halten von Kurzreferaten, Erstellen von Kurzprotokollen, Bearbeiten von Übungsaufgaben oder vergleichbare Leistung 7.2 Studienleistungen Keine 7.3 Modulprüfung Keine			
8.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls, abzüglich der Leistungspunkte für das Kolloquium: 27/106			
9.	Häufigkeit des Angebots Kolloquium: mindestens einmal pro Studienjahr			
10.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Geschäftsführender Leiter/in, Lehrende des Instituts			
11.	Sonstige Informationen -			

Legende:

h	=	Stunden
K	=	Kolloquium
KG	=	Kleingruppe (max. 15 Teilnehmer)
LP	=	Leistungspunkte
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
PS	=	Projektseminar (max. 15 Teilnehmer)
S	=	Seminar (max. 30 Teilnehmer)
SWS	=	Semesterwochenstunden
Ü	=	Übung (max. 45 Teilnehmer)
V	=	Vorlesung (unbegrenzte Teilnehmerzahl)
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung